

Pressemitteilung

KAV Berlin: ver.di wieder nicht zum Tarifabschluss für uni-assist e.V. bereit

Berlin, 03.03.2020. „Unser Angebot, den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) dynamisch und komplett mit der Altersvorsorge VBL anzuwenden, stellt unser Interesse an einem zügigen Tarifabschluss und unseren Willen zu Kompromisslösungen unter Beweis. Auch haben wir weitreichende Überleitungsregelungen angeboten, die die Besitzstände der bei uni-assist e.V. Beschäftigten sichern. Unsere Bereitschaft zur Berücksichtigung individueller Entwicklungen zeigt die hohe Wertschätzung der Arbeitgeberseite für die Leistungen aller Beschäftigten von uni-assist e.V.“, so Rechtsanwältin Claudia Pfeiffer, Geschäftsführerin KAV Berlin. „Wir sind weiterhin gesprächsbereit.“

„Wir wollen jetzt endlich den Tarifvertrag für unsere Beschäftigten einführen, mit verlässlichen Arbeitsbedingungen und Einkommensdynamik. Dies bietet der TV-L, der auch für die Beschäftigten unserer Mitgliedshochschulen gilt“, ergänzt Dchi-Young Yoon, Geschäftsführerin uni-assist e.V. „Unser Angebot, welches die besondere Stellung von uni-assist e.V. als Dienstleister für über 180 Hochschulen berücksichtigt, wird von weiteren Maßnahmen auf der betrieblichen Ebene, insbesondere durch Regelungen im Umgang mit Befristungen, begleitet werden. Vor diesem Hintergrund ist die Ablehnung unseres - auch in finanzieller Hinsicht - nachgebesserten Angebots mehr als bedauerlich.“

Seit Ende November 2019 verhandeln Arbeitgeber und die Gewerkschaft ver.di über die Einführung eines Tarifvertrages bei uni-assist e.V. Die Tarifverhandlungen am 02.03. 2020 wurden erneut ergebnislos vertagt. Nach wie vor fordert die Gewerkschaft ver.di zahlreiche Ergänzungen, die weit über den Flächentarifvertrag TV-L hinausgehen.

Kernaufgabe von uni-assist e.V. ist die Begutachtung ausländischer Schul- und Hochschulzeugnisse im Hinblick auf deren Äquivalenz zum deutschen Bildungssystem.

Pressekontakt:

KAV Berlin
Jana Zielsdorf
Verbandskommunikation
Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17
E-Mail: jana.zielsdorf@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der Arbeitgeberverband KAV Berlin vertritt insgesamt 92 Arbeitgeber in Berlin mit rund 90.000 Beschäftigten. Zu den Mitgliedern gehören neben den großen Berliner Unternehmen BVG, Berliner Wasserbetriebe, Stadtreinigung, Messe Berlin, der Vivantes Klinikkonzern und die Charité auch die Berliner Hochschulen, Kultureinrichtungen, Wohnungsgesellschaften und Pflegeeinrichtungen sowie viele weitere bedeutende Arbeitgeber mit Aufgabenerfüllung in oder für Berlin. Der KAV Berlin ist **Tarifvertragspartei, Ansprechpartner der Politik und Plattform für Beratung und Vernetzung**. Der Verband ist auf Bundesebene Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). **Weitere Informationen finden Sie auf www.kavberlin.de**